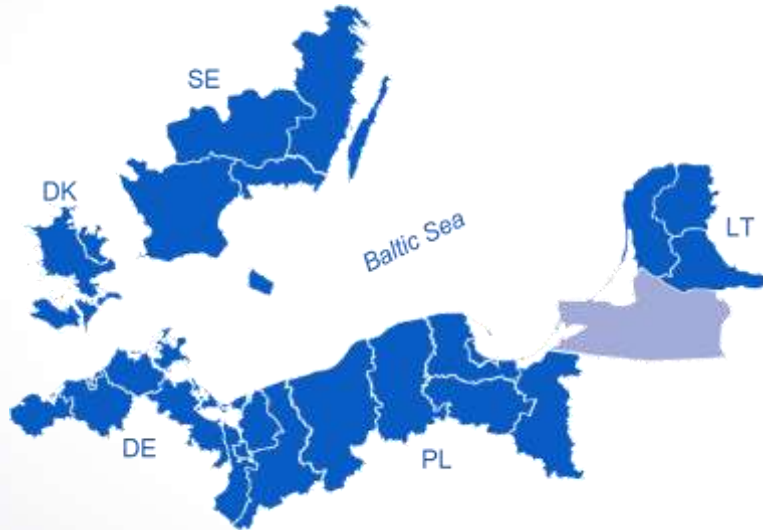


Partnership for blue and green growth funding opportunities under the South Baltic Programme 2014-2020

Alexander Schwock | Contact Point Mecklenburg-Vorpommern

The INTERREG regions



in Germany – *Landkreise* Nordwestmecklenburg, Rostock, Vorpommern-Rügen, Vorpommern-Greifswald und *kreisfreie Stadt* Rostock;
in Dänemark - Gemeinde Bornholm and Zealand (Unterregions: Østsjælland, Vest- og Sydsjælland);
in Sweden - Länder Kalmar, Blekinge, Skåne und Kronoberg;
in Litauen – Länder Klaipėda, Tauragė und Telšiai;
in Polen – Regionen: Miasto Szczecin, Szczeciński, Stargardzki, Koszaliński, Słupski, Starogardzki, Gdański, Trójmiejski und Elbląski.

„Soft“ Kooperation für greifbare Ergebnisse

- Aufbau von Netzwerken jenseits regionaler und nationaler Grenzen
- Transfer von Erfahrungen, „good practices“ und Technologien
- Gemeinsame Entwicklung und Test von innovativen Lösungen für gemeinsame Herausforderungen
- Entwicklung der länderübergreifenden interkulturellen Kommunikation

potentielle Antragsteller

- öffentliche Verwaltungen und Agenturen,
- kommunale Unternehmen,
- Handelskammern,
- Cluster und Wirtschaftsförderungsorganisationen,
- Bildungs- sowie Forschungs- und Entwicklungs-Einrichtungen,
- Verbände und Vereine,
- öffentliche Verkehrsbetreiber und ähnliche

„Blue growth“

- „Blue growth“ adressiert das ökonomische Potential der Ostsee und Küsten für nachhaltigen Tourismus und Wachstum
 - Blaue Energie (Offshore Windenergie; Gezeiten- / Wellenenergie)
 - Maritimer, küstennaher und Kreuzfahrt- Tourismus
 - Aquakultur
 - Marinebiotechnologie
 - Schifffahrt in der Ostsee
 - Küstenschutz

„Green growth“

- „Green growth“ nutzen natürlicher Ressourcen in einer nachhaltigen Weise, Minimierung des Beeinflussung der Naturschätze
 - Erneuerbare Energien
 - Lebensmittelherstellung und Verarbeitung
 - „Grüner“-/ Öko- Tourismus
 - Umweltmanagement
 - Sauberer Transport und nachhaltige Mobilität
 - Ökologische Bauweise



Prioritätsachse 1 – EUR 9,97m

- 1.1 Ausbau der Präsenz von maritimen (blue) und ökologischen (green) KMUs aus dem Fördergebiet auf internationalen Märkten
- 1.2 Technologietransfer zum Nutzen für maritime und ökologischer KMUs (soziale und technologische Innovationen)



Prioritätsachse 2 – EUR 39,77m

- 2.1 Nutzen der natürlichen Ressourcen und des kulturellen Erbes des südlichen Ostseeraums für die Entwicklung nachhaltige touristische Ziele
- 2.2 Weiterentwicklung ökologischer (grüner) Technologien um die Umweltbelastung im Programmraum zu reduzieren



Prioritätsachse 3/4 – EUR 15,7m/EUR 8,3m

- 3 Verbesserung der Verbindungen und der ökologischen Nachhaltigkeit der Transportdienstleistungen im Programmbereich
- 4 Entwicklung des Personalkapazitäten für die ökologische und maritime Ökonomie in der südlichen Ostseeregion



Prioritätsachse 5 – EUR 4,16m

- 5 Kooperationskapazität der lokalen südliche Ostsee Programmakteuren

Projektkategorien

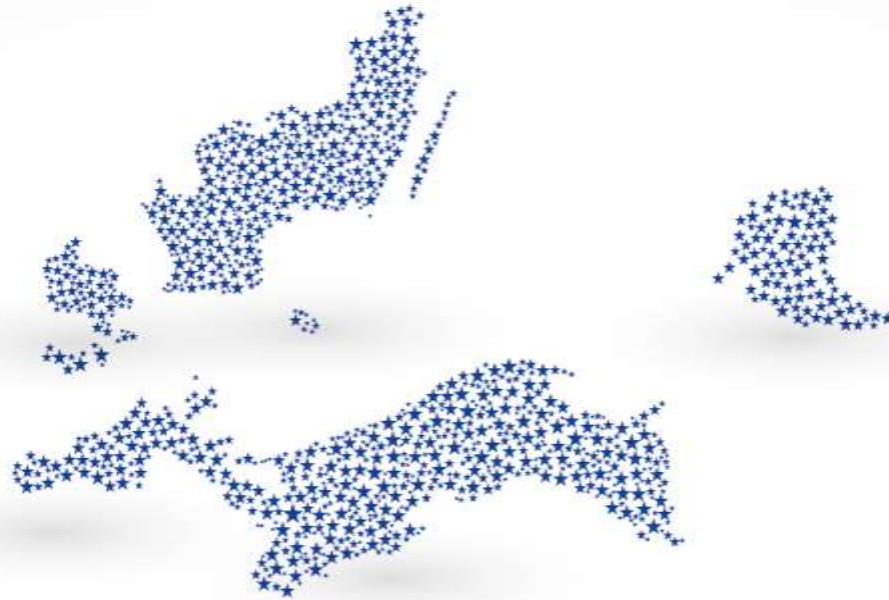
- Reguläre Projekte
 - Empfohlene Laufzeit: 24 – 36 Monate
 - Empfohlenes Gesamtbudget: zwischen EUR 1 000 000 und EUR 2 000 000
- Kleine Projekte
 - Empfohlene Laufzeit : bis zu 24 Monate
 - Empfohlenes Gesamtbudget: bis zu EUR 300 000 (EUR 500 000 für Priorität 5)
- Seed Money Projekte können unterstützt werden

1st call for proposals

- Okt/Nov 2015 – offene Konsultations durch das Sekretariat
- Nov – Dez 2015 – 1. Call ist offen
- Jan – Apr 2016 – Projektbewertung
- Apr 2016 (Ende) – MC Treffen (Projektauswahl)
- May – July 2016 – Abklärung offener Fragen
- Jul/Aug 2016 – erste Vertragsunterzeichnungen

2nd call for proposals

- Apr/Mai 2016 – offene Konsultationen
- Mai – Jun 2016 – 2. Call for proposals
- Jul – Sep 2016 – Projektbewertung
- Oct 2016 – MC Treffen (Projektauswahl)
- Nov – Jan 2017 – clarification (Abklärung offener Fragen)
- Jan/Feb 2017 – erste Vertragsunterzeichnungen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit